

INHALT

Vorbemerkungen	7
1. Traditionen und Konventionen des 19. Jahrhunderts im englischen Drama und Theater des 20. Jahrhunderts. Von Heinz Kosok	9
2. Das Drama des kommerziellen Theaters: 1900–1940. Von Annegret Maack	25
3. Bernard Shaws Bedeutung für das englische Drama. Von Jürgen Wolter	41
4. Realistische und naturalistische Tendenzen: 1900–1940. Von Jürgen Wolter	54
5. Die Repertoiretheater-Bewegung und ihre Dramatik. Von Heinz Kosok	65
6. Das Kurzdrama. Von Heinz Kosok	80
7. Das <i>verse drama</i> . Von Horst Prießnitz	91
8. Dramatiker der Vorkriegszeit im englischen Theater nach 1945. Von Annegret Maack	105
9. Das <i>radio drama</i> auf der englischen Bühne. Von Horst Prießnitz	116
10. <i>Anger</i> als dramatischer Impuls: Gesellschaftskritik und gesellschaftliche Utopie seit 1945. Von Jürgen Wolter	128
11. Realität als Spiel-Material im englischen Drama der Gegenwart. Von Rüdiger Imhof	142
12. Das zeitgenössische Dokumentarspiel. Von Annegret Maack	158
13. Zeitgenössische Formen der Komödie. Von Rüdiger Imhof	170
14. Adaptationen auf der englischen Bühne der Gegenwart. Von Horst Prießnitz	186
15. Die zeitgenössische Theaterszene. Von Rüdiger Imhof	198
Literaturverzeichnis	213
Anmerkungen	217
Register	234